

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses Nr. 3/11
am Dienstag, 07.06.2011, ab 17.00 Uhr
im Vereinsheim des SuS Volmarstein
Köhlerwaldstraße 8, 58300 Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

- a) als Vorsitzender Herr Pierskalla, stellv. AV
- b) die Ausschussmitglieder
Herr Schneider
Herr Roschin
Herr Kuhlmann
Herr Peitz, stellv. AM, ab 17.20 Uhr,
TOP 4
Herr Krüger
Frau Mayweg, stellv. AM
Frau Haltaufderheide
Herr Giletti
Herr Konietzko
Herr Michaelis
- c) mit beratender Stimme Herr Dickmann, ab 17.10 Uhr
Herr Agpolat
- d) von der Verwaltung Herr Hasenberg, BM
Herr Dr. Thier, FBL 2
Frau Sabel, FDL 2/1
Herr Lehmann, FD 2/1 (Schriftführer)
- e) als Gäste Herr Feuerstack, StB
Herr Winter (TuS Wengern)
Herr Heisters (TuS Wengern)

Die Sitzung beginnt um 17.00 Uhr und endet um 17.55 Uhr.

Stellv. AV Pierskalla begrüßt die anwesenden Gäste und Ausschussmitglieder, die Mitglieder der Verwaltung und die Presse. Stellv. AV Pierskalla stellt fest, dass zur Sitzung fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Diese Niederschrift umfasst 9 Seiten und 3 Anlagen.


Pierskalla
Stellv. Ausschussvorsitzender


Lehmann
Schriftführer

Öffentliche Sitzung

SFA 03/11 - 1 - 07.06.2011

Einwohnerfragen

keine

Umbau- und Sanierungsarbeiten Sportplatz Harkortberg, Sachstandsbericht

Stellv. AV Pierskalla begrüßt Herrn Feuerstack (StB) und bittet um den Sachstandsbericht zum jetzigen Stand der Umbau- und Sanierungsarbeiten auf dem Sportplatz Harkortberg. Herr Feuerstack erläutert an einem Entwurfsplan (Anlage 1) die bisher durchgeführten und geplanten Maßnahmen zum Umbau bzw. der Sanierung des Sportplatzes Harkortberg. Herr Feuerstack berichtet, dass mit einem Gesamtvolumen der Kosten in Höhe von ca. 610 T€ zu rechnen sei. Die Kosten der Baumaßnahmen werden aus Mitteln des Konjunkturpaketes II (110 T€) und über die Kreditaufnahme des FC Wetter 10/30 (500 T€) beglichen. Nach dem bereits durchgeführten Waldeinschlag sind nun weitere Arbeiten zum Kunstrasen und der Laufbahn in Höhe von ca. 480 T€ in Auftrag gegeben worden. Die Firma Polytan Sportstättenbau GmbH ist bisher nicht bei Sportplatzsanierungen im Stadtgebiet tätig gewesen, hat aber als günstigster Anbieter den Auftrag erhalten. Die Umbauarbeiten für den Kunstrasen und der Laufbahn sollen am 27.06.2011 beginnen und bis zum 27.09.2011 abgeschlossen sein. Anschließend folgt die Einspielzeit des Kunstrasens und die Pflege durch die Vereine. Herr Feuerstack berichtet, dass bereits Ende März 2011 Gespräche mit der TGH Wetter geführt wurden, um die Vorstellungen und Wünsche der TGH Wetter bei der geplanten Baumaßnahme berücksichtigen zu können. Hier konnte sowohl mit der TGH Wetter als auch mit dem FC Wetter 10/30 Einigkeit erzielt werden. Die Anschaffung einer Garage zur Lagerung der Pflegegeräte ist ebenfalls vorgesehen. Herr Feuerstack erklärt, dass vor ca. zwei Wochen ein Gespräch mit beiden Vereinen über die Errichtung eines Ballfangzaunes stattgefunden hat. Das geplante Ballfangnetz soll gegen einen Gitterzaun ersetzt werden. AM Konietzko fragt, wie die Umzäunung des Sportplatzes vorgesehen sei. Herr Feuerstack erklärt darauf, dass man im möglichen Kostenrahmen liegen werde und es beabsichtigt sei, den vorhandenen Maschendrahtzaun gegen einen Gitterzaun zu ersetzen.

SFA 03/11 - 3 - 07.06.2011

Sportlerheim TuS Wengern, Sachstandsbericht

FBL 2 Dr. Thier erklärt, dass die Verwaltung die Vertragssituation und die Nutzung des Sportlerheimes untersucht hat. Man habe festgestellt, dass das vom TuS Wengern vorgestellte Konzept zum Sportlerheim hinsichtlich der Kosten für den Umbau bzw. Neubau über dem vom Verein kalkulierten Limit liegen. In einem Gespräch zwischen Verwaltung und Vertretern des Vereins habe man festgestellt, dass die Kostenberechnungen mit ca. 110 T€ über dem veranschlagten Etat liegen würde. Dieser zusätzliche Kostenfaktor sei für den Verein eine kaum zu kalkulierende Belastung und daher vom Verein nicht tragbar. FBL 2 Dr. Thier berichtet, dass man gemeinsam nach Alternativen gesucht habe. Letztendlich soll jedoch die Sanierung des alten Sportlerheimes in Auftrag gegeben werden.

Stellv. AV Pierskalla verliest den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem TuS Wengern Lösungen für die Sanierung der Funktionsgebäude im Bestand zu suchen. Das Ergebnis wird in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

SFA 03/11 - 4 - 07.06.2011

Zuschuss für den Schützenverein Wengern-Oberwengern
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2011

AM Krüger erläutert nochmals den Antrag der CDU-Fraktion (Anlage 2) und weist auf den in der Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses am 02.12.2010 bereits gefassten Beschluss hin.

BM Hasenberg erklärt, dass der Schützenverein sich bemüht hat, die finanziellen Mittel für die Modernisierung der Schießsportanlage aufzubringen. Der Verein sei aufgrund des Beschlusses nochmals an die Verwaltung herantreten und habe um Unterstützung gebeten. Entsprechende Gelder sind bereits im Haushalt eingestellt und stehen bereit.

AM Giletti erklärt, dass die FDP-Fraktion dem Antrag der SPD-Fraktion nicht zustimmen werde. Die FDP-Fraktion befürchtet, dass andere Schützenvereine auch Probleme bekommen könnten und ebenfalls um finanzielle Hilfen bitten werden. Hier soll kein Präzedenzfall geschaffen werden.

AM Roschin fragt, ob andere Schützenvereine auch Probleme haben und diese bekannt sind.

AM Haltaufderheide erklärt, dass durch die finanzielle Unterstützung des Schützenvereins Wengern-Oberwengern für die Modernisierung der Schießsportanlage auch alle anderen Schützenvereine profitieren würden.

FBL 2 Dr. Thier erläutert, dass bei der damaligen Besichtigung der Schießsportanlage davon ausgegangen wurde, dass dann eine Anlage für alle Vereine im Stadtgebiet bereitstehen würde. Probleme bei anderen Schützenvereinen seien der Verwaltung nicht bekannt.

BM Hasenberg erläutert, dass der Schützenverein die Anlage alleine unterhält und dass ohne die finanziellen Unterstützung der Verein in Existenznot geraten würde. Entsprechende Voraussetzung seien ja auch schon durch die Bereitstellung von Haushaltsmitteln geschaffen worden. Bei den anderen Schützenvereinen seien keine Probleme bekannt.

Sfl-Vorsitzender Dickmann berichtet, dass bereits Mittel seitens des Stadtverband für Leibesübungen (SfL) und des Kreis Sport Bundes (KSB) zur Verfügung gestellt wurden.

Stellv. AV Pierskalla verliest den Antrag der FDP-Fraktion. Der Antrag der FDP-Fraktion (Anlage 3) soll als Anregung dem Protokoll beigefügt werden.

AM Michaelis fragt, ob es Gespräche zwischen der FDP-Fraktion und anderen Vereinen gegeben hat.

AM Giletti erklärt, dass hier Gespräche geführt wurden.

Stellv. AV Pierskalla verliest den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Schützenverein Wengern-Oberwengern einen Zuschuss in Höhe von 8.892,77 Euro zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

SFA 03/11 - 5 - 07.06.2011

Demographiebericht / Demographische Entwicklung in Wetter (Ruhr)
hier: 2. Zwischenbericht der Lenkungsgruppe „Demographie“

AM Haltaufderheide ist Mitglied der Lenkungsgruppe „Demographie“ und erläutert den vorliegenden Zwischenbericht. AM Haltaufderheide erklärt, dass bereits einige Handlungsfelder der Aufgabenstellungen abgearbeitet wurden und dass ein Zwischenbericht der Arbeiten an die Ausschüsse weitergeleitet werden soll. Im Bericht werden die unterschiedlichen Themen aufgeführt und behandelt. Hierzu werden die Ist-Situationen und Entwicklungsziele mit den entsprechenden Bausteinen/Maßnahmen beschrieben. Das Augenmerk für den SFA liegt im Bereich Freizeit.
Der Demographiebericht wird auch den anderen Ausschüssen zur Kenntnisnahme vorgelegt.

SFA 03/11 - 6 - 07.06.2011

Turnhallenbelegungsplan für das Sommerhalbjahr 2011

Stellv. AV Pierskalla lässt über den vorliegenden Turnhallenbelegungsplan für das Sommerhalbjahr 2011 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem von der Verwaltung erstellten Turnhallenbelegungsplan für das Sommerhalbjahr 2011 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

SFA 03/11 - 7 - 07.06.2011

Mitteilungen

Die Verwaltung teilt mit, dass in der Sporthalle Oberwengern ein Teil der Hallenbeleuchtung gegen LED-Beleuchtung ausgetauscht wurde. Eine Verbesserung der Ausleuchtung beim Spiel- und Trainingsbetrieb soll hierdurch erzielt werden. Außerdem soll durch die Auswechslung ein Spareffekt bei den Energiekosten erzielt werden. Es ist beabsichtigt, dass die Beleuchtung in den Sommerferien ausgetauscht werden soll. Die bisher gemachten Erfahrungen mit der neuen Beleuchtung sollen dann mit den Vereinen besprochen und beraten werden. Hierzu lädt die Verwaltung die Vereine am 16.06.2011 um 17.00 Uhr in die Sporthalle Oberwengern ein.

SFA 03/11 - 8 - 07.06.2011

Anfragen von Ausschussmitgliedern

AM Michaelis fragt nach dem derzeitigen Stand bezüglich der im Haushalts sicherungskonzept geforderten Werbemaßnahmen im Hallenbad.

FBL 2 Dr. Thier erklärt, dass sich bisher keine Änderungen ergeben haben.

Stellv. AM Mayweg fragt nach dem Stand des neuen Radweges entlang der Ruhr.

BM Hasenberg erklärt, dass der Radweg in die Zuständigkeit des RVR fällt. Der Zeitraum des Lückenschlusses soll dem Ausschuss in einem Bericht dann vorgelegt werden.

AM Haltaufderheide berichtet, dass das Radfahren an der neuen Ruhrbrücke sehr kritisch sei. Als Unfallschwerpunkt wird hier der Bereich an der Rampe aufgeführt. Hier trifft der Radweg im spitzen Winkel auf den Fußweg. Eine eindeutige Führung des Radweges ist an dieser Stelle nicht erkennbar. Der hier vermutete Unfallschwerpunkt könnte mit Hilfe einer Beschilderung deutlich entschärft werden.

BM Hasenberg erklärt, dass zurzeit noch Bauarbeiten im Brückenbereich stattfinden und dass entsprechende Sicherungsmaßnahmen dann folgen werden. Eine Klärung mit dem Landesbetrieb soll stattfinden.

Stellv. AV Pierskalla schließt die Sitzung um 17.55 Uhr.

**CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Wetter (Ruhr)**

Sprecher Sport- und Freizeitausschuss

Peter Pierskalla
Kaiserstraße 89, 58300 Wetter
Telefon: 02335/5187
E-Mail: Peter.Pierskalla@gmx.de

06. Juni 2011

Sitzung des SFA Nr. 3/11 am Dienstag, den 07.06.2011

TOP 4

Zuschuss für den Schützenverein Wengern-Oberwengern
Hier: Antrag der SPD Fraktion vom 18.05.2011

Protokollnotiz

In Ergänzung zur Vorlage der Verwaltung stellen wir fest, dass es in der Sitzung des SFA Nr. 6/10 am 02.12.2010 nicht nur eine Beratung des Antrages der Schützengesellschaft Wengern-Oberwengern gegeben hat.

Auf Antrag der CDU Fraktion erging ein einstimmiger Beschluss, den Schützenverein Wengern-Oberwengern in seinem Vorhaben entsprechen zu unterstützen.

Ein Auszug aus dem Sitzungsprotokoll ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen


(Peter Pierskalla)

SFA 6/10 - 6 - 02.12.2010

Beratungen des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2011 einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2011 -2014

Stellv. AV Pierskalla erklärt, dass der vorliegende Fragenkatalog der Fraktion Bündnis90/Die Grünen bezüglich der Zeilen 8 und 13 im HA behandelt werden sollen.

Seite 248, Zeile 12, Produkt 03.01.12 - Turnhallen
aktivierte Eigenleistung wird im HA geklärt.

Seite 252 Zeile 117, Produkt 03.01.12 - Turnhallen
Es wird gefragt, ob Auszahlungen bereits in 2010 getätigt oder noch getätigt werden. FBL 2 Dr. Thier teilt mit, dass bereits ein Teil gezahlt wurde. Über die Bereitstellung von Mitteln aus dem KJP 2 soll im HA berichtet werden.

Seite 384, Produkt 08.01.01 – Sportförderung
Welche Sachverhalte gehören zur Sportförderung? FBL 2 Dr. Thier erklärt, dass es sich u.a. um Bewirtschaftungszuschüsse des SfL handelt. (Anmerkung der Verwaltung: Der Haushaltsansatz enthält Zuschüsse für das Ruhr-Bike-Festival)

Seite 389 Zeile 14, Produkt 08.02.01 – Stadion/Sportplätze
Welche Maßnahmen gehören zur bilanziellen Abschreibung? FBL 2 Dr. Thier erklärt, dass hier das Waldstadion und ein anderer Kunstrasenplatz abgeschrieben werden. Erläuterungen hierzu sollen im HA gemacht werden. (Anmerkung der Verwaltung: Alle Sportplätze sind mit einem Restnutzungswert veranschlagt)

Seite 389, Zeile 14, Produkt 08.02.01 – Stadion/Sportplätze
Erfolgen die Auszahlungen aus der Sportpauschale an den FC Wetter? FBL 2 erläutert, dass der FC Wetter als Kreditnehmer auftritt und die Zahlungen auf ein Konto erfolgen werden, ohne dass der FC Wetter hier Zugriff hat. Die Zahlungen werden direkt an die Bank weitergeleitet.

AM Krüger beantragt für die CDU-Fraktion, dass die nicht benötigten Gelder für den FC Wetter in Höhe von 10.000,00 Euro in diesem Jahr dem Schützenverein Wengern Oberwengern zur Verfügung gestellt werden.

AM Haltaufderheide erklärt, dass kein Beschluss vorliegt, um den Schützenverein finanziell zu unterstützen.

BM Hasenberg erklärt, dass für diese Maßnahme erst ein Beschluss gefasst werden muss.

SfL Vorsitzender Dickmann begrüßt den Vorschlag zur Umschichtung der Gelder und sagt entsprechende Unterstützung durch den SfL zu.

AM Krüger beantragt für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Es wird beschlossen, den Schützenverein Wengern Oberwengern finanziell mit maximal 10.000,00 Euro, abzüglich der möglichen Förderungsmaßnahme durch den SfL und den KSB zu unterstützen.

Stellv. AV Pierskalla liest den Antrag der CDU-Fraktion vor und lässt über den Beschluss abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

FDP-Fraktion

Im Rat der Stadt Wetter (Ruhr)
Fraktionsvorsitzende: Doris Hülshoff
Trienendorfer Str. 95
Tel: 02335 / 72116 Fax: 849934
e-mail: Hhuelshoff@t-online.de

6. Juni 2011

Antrag der FDP-Fraktion

Zuschuss für den Schützenverein Wengern-Oberwengern

-Zentrale Schieß-Anlage in Oberwengern für alle Schützen-Vereine -

Die FDP-Fraktion wird heute den Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von ca. 9.000 Euro ablehnen, da nach unserer Auffassung damit ein Präzedenz-Fall geschaffen würde. Es ist zu befürchten, dass ähnliche Anträge von den anderen Wetteraner Schützen-Vereinen folgen werden, da alle Vereine die gleichen Auflagen erfüllen müssen.

In den letzten Jahren haben sich ja schon einige Schützenvereine aufgelöst und die verbleibenden kämpfen auch um junge Mitglieder und sind zum Teil überaltert – ein Phänomen, das auch viele andere Vereine, Chöre und Organisationen betrifft.

Wir möchten daher anregen, dass sich die verbleibenden Schützenvereine zusammensetzen, um zu überlegen, ob nicht **eine** Schießanlage, die alle Auflagen erfüllt, in zentraler Lage (z.B. in Oberwengern) für die sportlichen Belange genügen würde. Natürlich könnten die anderen Schützenheime weiter betrieben werden in dem Rahmen, für den sie zugelassen sind.

Falls es zu einer solchen Vereinbarung kommen könnte, würden wir den Zuschuss mittragen.

Wir bitten daher die Verwaltung, mit den anderen Wetteraner Schützen-Vereinen Gespräche in diese Richtung aufzunehmen, bevor der Zuschuss zugesagt wird.

Doris Hülshoff
Fraktionsvorsitzende